

Grundkurs Schwäbisch

- Ein Schwabe **lubbfd** etwas vom Boden, wenn er etwas aufhebt, aber er **hebd** etwas, wenn er etwas hält.
- Etwas, das lange **hebd**, das hält sehr lange.
- Der Schwabe **läuft**, wenn er zu Fuß geht, aber er **springt** oder **saut**, wenn er schnell läuft.
- Ein (Seil)-hüpfendes Kind **juggd**, wenn es aber einem im Gesicht juckt, dann **beisst es**.
- Wenn **ebbes no langd**, dann reicht es noch, aber wenn **mr oine glangd kriagd**, dann gibt es eins aufs Maul
- Man fällt nicht hin, **mr fliagd no**.
- Wird etwas im Kühlschrank schlecht, dann **vrkommds**.
Aber auch ein Nachbar, dem man begegnet, **vrkommd oim**.
- Eine Wurst die **schmeggd**, die riecht bereits vergammelt.
- In ein leeres Glas wird nicht Flüssigkeit eingefüllt, sondern **neigleerd**.
- Erbsen werden nicht geerntet, sondern **broggalad**.
- Wenn man weiterwandert, dann **duad mr zuamarschiera**.
- Schüler melden sich nicht, sondern **schdreggad**.
- Der Schwabe **schlodzd** ein Eis oder einen Wein, wenn er ein Eis leckt oder einen guten Wein trinkt.
- Und wer was **nemme vrheeba ko**, der kann es gar nicht mehr erwarten.